

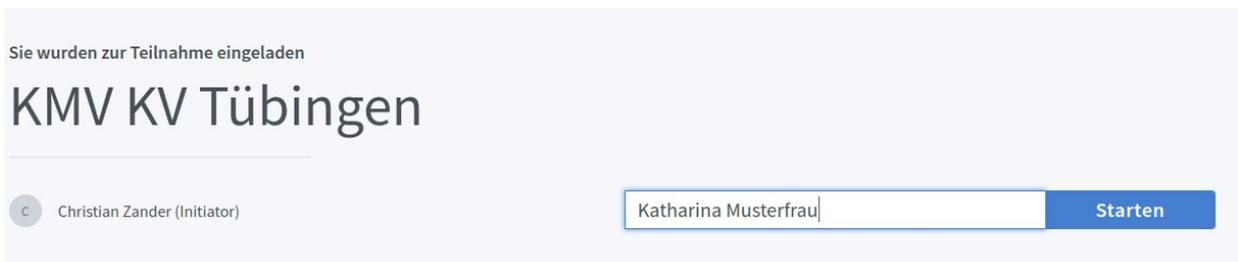
Umgang mit dem Videokonferenztool

Vorbemerkungen: Die Videokonferenz funktioniert ohne irgendein spezielles Programm/App. Daher kann man/frau einfach einen Webbrowser verwenden. Wir empfehlen Firefox oder Google Chrome. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das am besten funktioniert.

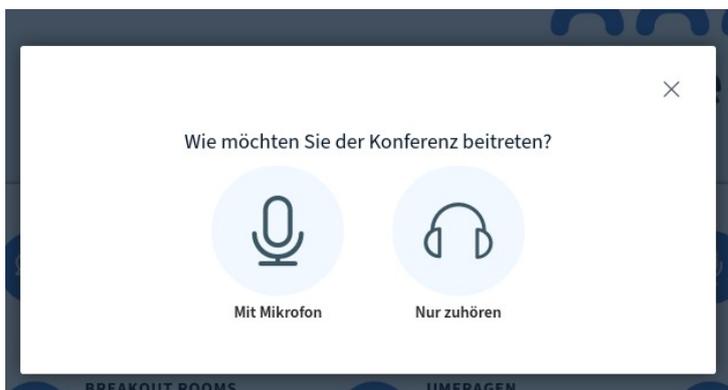
Ebenso hat es sich sehr bewährt, mit einem Headset zu arbeiten. Eingebaute Mikrofone und/oder Lautsprecher funktionieren zwar auch, deren Qualität ist aber meistens schlechter.

Falls ihr ein Sicherheits-Addon (z.B. NoScript) im Browser verwendet, sollten die Sicherheitseinstellungen für meeting.levigo.cloud niedrig angesetzt werden, damit z.B. JavaScript funktioniert.

1. Gebt im Browser die Euch genannte Adresse ein. Ggf. werdet ihr nach einem Kennwort gefragt, auch dieses sollte Euch mitgeteilt worden sein.
2. Bitte gebt dann Euren Klarnamen als Teilnehmer*in ein und klickt auf Starten. Aus Gründen der Transparenz gegenüber allen Teilnehmern können wir leider keine Fantasienamen erlauben. Benutzer mit Fantasienamen würden wir aus der Konferenz entfernen.



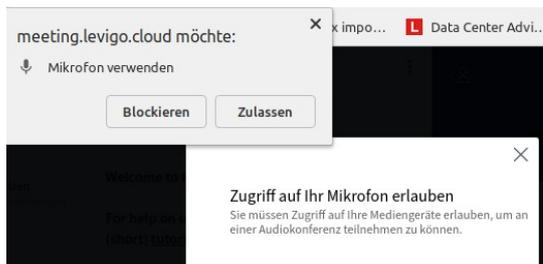
3. Falls die Konferenz vom Initiator noch nicht gestartet wurde, habt bitte ein wenig Geduld, es geht ca. eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn los, damit evtl. technische Schwierigkeiten der Teilnehmer vorab geklärt werden können.
Bitte nehmt Euch diese halbe Stunde Zeit vorher. Unsere Erfahrungen sind auch hier eher, dass es üblicherweise erst los geht, wenn alle ihre technischen Probleme beseitigt haben. Das dauert eben bis zu einer halben Stunde.
4. Sobald die Konferenz los geht oder falls sie bereits gestartet wurde, wenn ihr den virtuellen Video-Chat-Raum betretet, erhaltet ihr die ersten Fragen des Systems. Hier



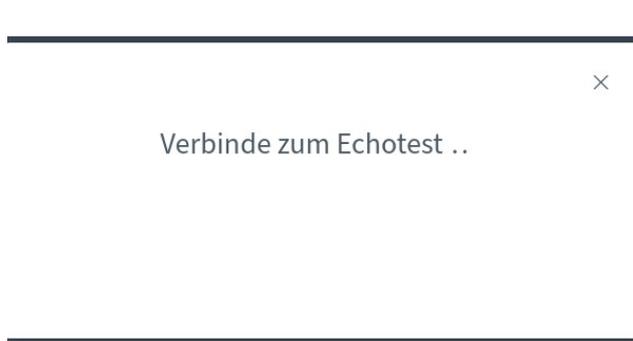
werden alle Teilnehmer nun gefragt, ob Sie der Konferenz mit einem Mikrofon oder nur als Zuhörer beitreten möchten. Bitte wählt hier

aus, dass Ihr mit Mikrofon eintreten möchtet.

5. Ggf. erscheint eine Abfrage, ob ihr dem Browser und der Webseite den Zugriff auf Euer Mikrofon erlauben wollt. Bitte stimmt hier durch Klick auf „Zulassen“ zu.

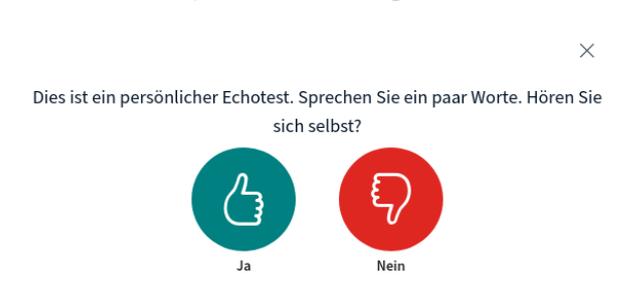


6. Es erscheint ein kurzes oder manchmal auch länger andauerndes Fenster, in dem eine Verbindung zu einem Echotest angekündigt wird. Hier müsst ihr ggf. auch ein wenig



Geduld aufbringen. In seltenen Fällen funktioniert das nicht, dann müssen wir klären, wie wir damit umgehen.

7. Der Echotest funktioniert, in dem man/frau ein paar Worte in das vorhandene Mikrofon spricht. Diese Worte müssten dann im Lautsprecher oder Headset zu hören sein. Die entsprechende Frage sollte man/frau passend beantworten.



8. Bei Ja geht es direkt los, bei Nein erhält man/frau eine Auswahlmöglichkeit, andere Geräte (Mikrofon und Lautsprecher) zu verwenden.

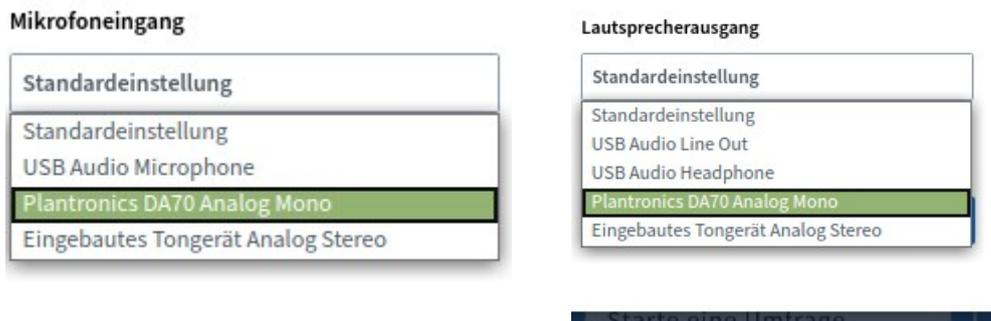


Hier lässt sich auch ein Testton abspielen, mit dem der Lautsprecher/das Headset direkt getestet werden können. Es erklingt ein kleiner

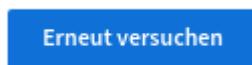
Ton, wenn der nicht hörbar sein sollte, müsste der Lautsprecherausgang geändert werden.

Im Beispiel hier wäre das dann der Ausgang des Headsets.

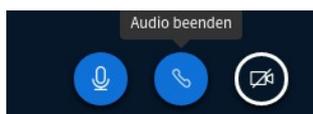
Auf die gleiche Art und Weise lässt sich auch ein anderer Mikrofoneingang wählen, falls ein solcher vorhanden ist (wie hier im Beispiel).



Sodann klicke man/frau auf „Erneut versuchen“ und das ganze beginnt von vorne, d.h. Verbindung zum Echotest und Frage beantworten, ob man/frau sich selbst hört.



9. Wenn man/frau endlich in der Videokonferenz ist, finden sich unten in der Mitte des Bildschirms für die Teilnehmer drei Knöpfe, mit denen das Mikrofon stumm geschaltet werden kann, bzw. die Stummschaltung aufgehoben wird. Im hier gezeigten Beispiel



ist das Mikrofon angeschaltet.

Mit Klick auf das Mikrofon-Symbol wird das eigene Mikrofon ausgeschaltet. Das können auch die

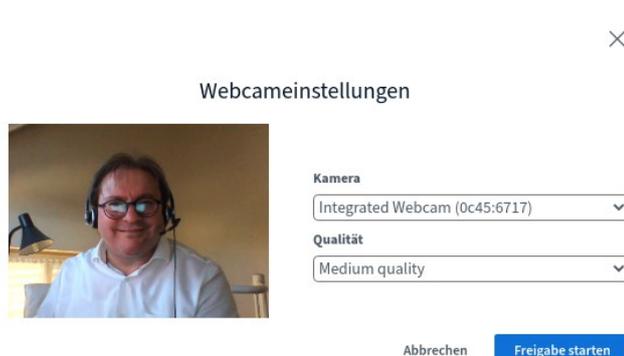
Moderatoren der Sitzung machen. Für eine erneute Freischaltung muss man/frau selbst wieder auf das Mikrofon klicken.



Auf das Hörersymbol sollte niemals geklickt werden, außer die Audioverbindung ist komplett aus

technischen Gründen zusammen gebrochen. Falls das passiert, kann es manchmal helfen, entweder die Konferenz zu verlassen und neu beizutreten (bitte auch den Browser beenden und neu starten, nötigenfalls den ganzen PC) oder die Audioverbindung neu zu erstellen. Wenn hier quasi per Klick auf das Hörersymbol aufgelegt wird, hört man/frau auch die Vortragenden der Videokonferenz nicht mehr.

10. Zum **Sparen der Bandbreite und aus Fairness gegenüber denen, die eine schlechte**

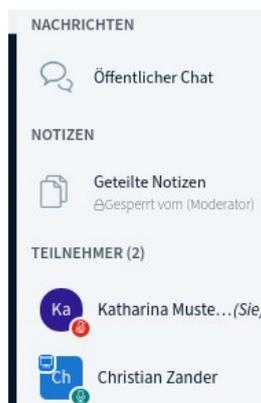


Internetverbindung haben, sollten alle Videokameras aus sein, bis auf diejenigen, die gerade etwas vortragen oder von den

Moderator*innen dazu aufgefordert werden. Nach einem Klick auf das Kamerasymbol (siehe Punkt 9) folgt eine Abfrage nach der verwendeten Kamera und ggf. auch der gewünschten Qualität. **Low Quality** ist für unsere Zwecke völlig ausreichend.

- Das Format der Videokonferenz macht es notwendig, dass eine Redeliste besonders streng geführt werden muss, da sonst zu viele Personen gleichzeitig reden könnten. Um sich zu melden, bitte einfach „Meld“ in den „Öffentlichen Chat“ schreiben. Sollte der Nachrichtenteil nicht sichtbar sein, sollte er wie folgt sichtbar gemacht werden.

Wenn oben links in der Ecke  zu sehen ist, klappt ein Klick darauf den



generellen Nachrichtenteil aus.

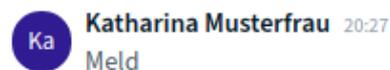
- Mit einem Klick wiederum auf „Öffentlicher Chat“ öffnet sich das Chatfenster und unten findet sich dann auch das kleine Fensterchen, in dem man/frau seinen Text



einträgt.

Nach Klick auf „Nachricht senden“ erscheint die Nachricht im Chat

und wird von den Moderatoren entsprechend berücksichtigt.



- Am Ende der Konferenz kann man/frau diese mit der Auswahl „Ausloggen“ oben rechts im Drei-Punkte-Menü verlassen.

